



STREIFLICHT

Informationen der Freien Wähler Gemeinde Neufahrn e. V.

Sperre gegen Glücksspiel

Seit 2009 beschäftigt sich nunmehr der Gemeinderat, wie man der Flut an sogenannten Spielotheken und Wettbüros entgegenwirken kann. Einfach verbieten oder die Genehmigung zu versagen geht leider so einfach nicht. Der Gemeinderat hat als Lösungsansatz die Steuerung mittels Bebauungsplan gewählt. Diese Planung soll künftig nur noch ein bis zwei Standorte im Gewerbegebiet vorsehen, wo solche Vergnügungsstätten zulässig wären. Die anderen Flächen wären damit tabu und Neuansiedelungen nicht mehr möglich. Die bereits bestehenden Lokale genießen aber Bestandsschutz, an dem nicht zu rütteln ist. Leider ist der Bebauungsplan noch nicht fertig, so dass der Gemeinderat in der Februar-Sitzung die Übergangslösung „Veränderungssperre“ für ein weiteres Jahr beschlossen hat. Damit kann man übergangsweise gegen Neuansiedelungen vorgehen, bis der Bebauungsplan rechtskräftig ist. Leider zeigt sich aber, dass trotz dieser bereits bestehenden Veränderungssperre Neueröffnungen von Spielotheken erfolgt sind.

Votum für mehr Transparenz bei transatlantischen Freihandelsabkommen

TTIP, CETA, TiSA sind Abkürzungen, die viele von uns aus der aktuellen Diskussion in den Medien kennen. Es geht um Abkommen zwischen der EU und Nordamerika. Während sich das Abkommen mit der USA noch in der Verhandlungsphase befindet, sind die vertraglichen Regelungen mit Kanada schon unterschriftsreif. Diese Freihandelsabkommen könnten massiv unsere kommunalen Rechte in Neufahrn beeinträchtigen. Wie ein Damoklesschwert hängen die Befürchtungen vor einer Liberalisierung staatlicher Aufgaben im Gesundheits- und Bildungsbereich sowie die Privatisierung der Trinkwasserversorgung über unserem Rathaus. Manche Bereiche müssen in staatlicher Hand bleiben, gerade wenn es sich um elementare Bereiche menschlichen Lebens handelt. Die Gemeinde setzt sich mit ihrer Resolution für folgende Forderungen ein:

- Keine Absenkung des hohen Verbraucherschutzes
- Keine Einschränkung der Rechte der EU und ihrer Mitgliedstaaten, samt Regionen und Kommunen
- Keine Aushöhlung demokratischer Regeln bei sog. Schiedsstellen
- Mitwirkung von Vertretern unserer Kommunen bei den Verhandlungen
- Informationen von uns Bürgern über Verhandlungsergebnisse

Radelwettbewerb in Neufahrn

Sich mit anderen Kommunen in Sachen Fahrradnutzung zu messen, ist eine Idee des Umweltreferenten Florian Pflügler. Am Wettbewerb können Einzelpersonen und Gruppen teilnehmen. Die zurückgelegten Strecken müssen online erfasst werden. Im Anschluss wird ein Vergleich hergestellt, wer die fahrradaktivste Kommune ist. Betreut wird die Aktion vom Umweltreferenten, vom AK Verkehr der Agenda 21 und vom ADFC. Genauere Informationen (Zeitraum, Teilnahmebedingungen etc.) werden noch über die ortsbekanntesten Medien bekannt gegeben. Also raus aus dem Auto und rauf auf den Drahtesel!

Aus für offene Postfächer

Seit vielen Jahrzehnten konnten Vereinsvorstände, Bürger, Gemeindemitarbeiter Schriftstücke für Räte unkompliziert in Ablagekörbe im Zimmer der Rathausauskunft legen. Nun werden 30 abschließbare Postkästen beschafft. Wir Freie Wähler finden es schade, dass manche Mitglieder unseres Ratsgremiums kein Vertrauen gegenüber den Mitarbeitern des Rathaus und Gemeinderatskollegen haben. Das bisher eingeführte System hat in der Vergangenheit gut funktioniert. Die neuen Kästen werden beschafft und die Gemeinde muss die Kosten tragen. Die Fraktion der Freien Wähler war gegen diese unnötigen Ausgaben zu Lasten der Steuerzahler.

Auf geht's zum Volksfest 2015

In diesem Jahr beginnt das Volksfest bereits am 15. April. Der Eröffnungstag ist auch nicht mehr der traditionelle Dienstag sondern heuer ein Mittwoch. Das Volksfest endet am Sonntag, 19. April. Unverändert bleiben der Festwirt und auch der Bierpreis ;-)

Wir freuen uns mit Ihnen die politischen Themen unserer Gemeinde zu besprechen.

Besuchen Sie uns bei den Informationsveranstaltungen und Stammtischen.

Sie sind herzlich willkommen!